

Mehrheit der Bankkunden lehnt Lockangebote ab

27.07.2011, 11:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Bank of Scotland*

- Zwei von drei Deutschen fordern Gleichbehandlung von Neu- und Bestandskunden
- 15 Prozent haben schon einmal einen zeitlich befristeten höheren Zinssatz genutzt

Berlin, 27. Juli 2011. Eine deutliche Mehrheit der Bankkunden in Deutschland spricht sich gegen zeitlich befristete Zinsangebote für Neukunden aus. 67 Prozent der 18- bis 69-Jährigen empfinden solche Geschäftspraktiken als unfair und fordern stattdessen eine Gleichbehandlung von Neu- und Bestandskunden. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der Bank of Scotland unter 1.671 Bundesbürgern, durchgeführt vom Meinungsforschungsinstitut forsa. „In vielen Fällen stehen attraktive Zinskonditionen nur Neukunden offen – und das häufig nur für begrenzte Zeit. Bestandskunden müssen sich dagegen mit deutlich weniger Prozentpunkten zufrieden geben und werden so klar benachteiligt“, sagt Bertil Bos, Managing Director der Bank of Scotland in Deutschland. Bei der Bank of Scotland gibt es keine Kunden zweiter Klasse: Die Konditionen auf dem Tagesgeldkonto sind für alle Nutzer gleich. Aktuell werden sämtliche Einlagen vom ersten Euro an mit 2,5 Prozent p. a. verzinst.

Zinsangebote für Neukunden sind häufig an weitere Nebenbedingungen geknüpft

Die Untersuchung im Rahmen des „Sparerkompass Deutschland“ zeigt, dass 11 Prozent der Befragten schon einmal ein Neukundenangebot mit einem zeitlich befristeten Zinssatz in Anspruch genommen haben, vier Prozent mehrfach. „Häufig sind die Lockangebote an weitere Nebenbedingungen wie einen Depotübertrag oder den Abschluss eines Girokontos mit Mindesteingang geknüpft – das steht dann irgendwo im Kleingedruckten“, so Bertil Bos. Bei der Bank of Scotland suchen Sparer Sternchentexte hingegen vergeblich: Die Kontoführung ist kostenlos, es gibt keine Mindesteinlage oder Beitragsstaffelung und das Geld ist stets verfügbar.

Die Umfrage ist Teil der Studie „Sparerkompass Deutschland“, die Sie zum Download unter www.bankofscotland.de/de/Ueber-uns/Sparerkompass-2011 finden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Auswertungen des Materials zur Verfügung (z. B. nach Region, Alter oder Geschlecht).

Alle Informationen zum Angebot der Bank of Scotland finden Sie im Internet unter www.bankofscotland.de.

Portrait

Ein starker Partner – Lloyds Banking Group

Die Bank of Scotland, gegründet im Jahr 1695, blickt auf über 300 Jahre Erfahrung zurück und ist die älteste Bank Schottlands. Sie zählt damit zu den traditionsreichsten Banken in Europa und ist Teil der Lloyds Banking Group, einer der größten Bankengruppen der Welt. Rund 106.000 Mitarbeiter betreuen über 30 Millionen Kunden in 36 Ländern. Die Bank of Scotland tritt in Deutschland als reine Onlinebank auf und hat ihren Sitz in Berlin, wo sich mehr als 160 Mitarbeiter um die Belange der Kunden kümmern.

News-ID: 557745 • Views: 186 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/557745/Mehrheit-der-Bankkunden-lehnt-Lockangebote-ab.html>